

COMMON GROUND #24

Gemeinsam für Demokratie und Fairplay: Jugendliche gestalten Straßenfußball-Event vor den Stadien im Allerpark

Wolfsburg – Am 28. Mai findet zwischen der Volkswagen Arena und dem AOK Stadion ein besonderes Straßenfußball-Event statt, das nicht nur Sport, sondern auch soziales Lernen und Demokratiebildung in den Mittelpunkt rückt. Rund 150 Schüler*innen aus Wolfsburger Schulen kommen durch das Projekt Common Ground #24 der bundesweit tätigen Organisation KICKFAIR zusammen, um gemeinsam Straßenfußball zu spielen.

Schüler*innen der Leonardo da Vinci Gesamtschule und der Wolfsburger Oberschule, die seit längerem das KICKFAIR Konzept an ihren Schulen umsetzen, sind maßgeblich an der Gestaltung der Veranstaltung beteiligt, die in enger Kooperation mit dem VfL Wolfsburg stattfindet.

Das Event ist Teil einer Serie von Aktivitäten und Veranstaltungen rund um die UEFA EURO 2024™. Über 12.000 Kinder und Jugendliche machen die Fußball-Europameisterschaft quer durch Deutschland, von Dresden und Leipzig über Hamburg und Dortmund bis München in insgesamt 24 Fußball-Bundesligastädten auch zu ihrer eigenen EURO.

Dabei sind die Jugendlichen auf allen Ebenen die entscheidenden Akteur*innen: als Spieler*innen, bei der Organisation der lokalen Turniere und als aktiv Mitgestaltende des Common Ground #24 in ganz Deutschland. Schon auf dem Spielfeld erleben sich die Jugendlichen über die besondere Spielweise in drei Halbzeiten als Demokrat*innen: Im gleichberechtigten Miteinander werden vor jedem Spiel gemeinsam die Spielregeln ausgehandelt und deren Einhaltung nach dem Spiel reflektiert. Ihre Meinung zu sagen und die Perspektiven von anderen gleichermaßen zuzulassen ist dabei ein ganz entscheidender Schritt. So erfahren Kinder und Jugendliche bereits hier: meine Meinung zählt – die von anderen auch. Gemeinsam können wir etwas bewirken und leisten einen aktiven Beitrag für ein demokratisches Miteinander.



Heimspiel
für Europa

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

„Nur wenn wir Demokratie wirklich erleben und mitgestalten können, können wir sie auch stärken. Genau das passiert beim Straßenfußball, denn hier können Jugendliche ihre eigenen Fairplay-Regeln aufstellen und so demokratische Prinzipien spielerisch erleben.“
(Lolo, seit vielen Jahren bei KICKFAIR engagiert)

Zur UEFA EURO 2024™ ergänzt Common Ground #24 das seit vielen Jahren in Wolfsburg und sechs weiteren VW-Standorten verankerte Projekt Spielbetrieb, eine gemeinsame Initiative von KICKFAIR, dem Kinderrechtsorganisation terre des hommes Deutschland e.V. und der Volkswagen Belegschaftsstiftung. Beim VfL Wolfsburg verbindet Common Ground #24 den KICKFAIR Bildungsansatz mit dessen Projekt „Wolfsburger Schulen für Vielfalt“ im EURO Jahr.

„Wir als VfL-Wolfsburg bringen nicht nur Kinder und Jugendliche in Bewegung, sondern setzen uns ebenfalls für demokratische Grundsätze wie Fairness, Toleranz und Teamgeist ein. KICKFAIR spiegelt genau das in ihrer Common Ground #24 Tour wider und beignet den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe und zeigt, dass durch den Fußball niedrigschwellig Demokratieförderung und Wertschätzung gelingen kann.“
(Elina-Sophie Hennigs, Corporate Social Responsibility, VfL Wolfsburg)

Zur Eventserie:

Weitere Informationen zum Projekt Common Ground #24, mit dem KICKFAIR und seine Partner*innen zum offiziellen Begleitprogramm des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur UEFA EURO 2024™ gehören, finden Sie auf der Projektseite www.kickfair.org/hashtag24.

Über KICKFAIR:

KICKFAIR verbindet Straßenfußball mit einem ganzheitlichen Bildungskonzept, in dem sich Jugendliche für das Miteinander an ihrer Schule engagieren, ihre Talente entdecken, Selbstwirksamkeit erfahren und zu einer vielfältigen Gemeinschaft beitragen. Wir sind davon überzeugt: Junge Menschen sind die Lösung und nicht das Problem. Deswegen schaffen wir mit KICKFAIR Lernräume, in denen sie als Protagonist*innen im Mittelpunkt stehen. In verschiedenen Rollen und Aufgaben entdecken sie ihre Talente, gewinnen Vertrauen in ihre Fähigkeiten und erleben, dass sie etwas bewirken können. Wir begleiten Schulen dabei, mit dem KICKFAIR-Konzept die Beziehungen untereinander zu stärken, das soziale Miteinander zu verbessern und sich als Standort zu stärken, an dem sich alle wohl fühlen [www.kickfair.org].

Über Wolfsburger Schulen für Vielfalt:

Gemeinsam mit Wolfsburger Schulen engagieren wir uns für die Vermittlung unserer Werte und setzen uns aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein. Das Projekt: „Wolfsburger Schule für Vielfalt“ richtet sich an alle weiterführenden Wolfsburger Schulen ab der achten Stufe und bringt Themen wie Vielfalt und Menschlichkeit praxisnah über den Motivator Fußball und Stadion direkt ins Klassenzimmer.

Über Spielbetrieb:

Das Projekt Spielbetrieb ist eine gemeinsame Initiative von KICKFAIR, der Kinderrechtsorganisation terre des hommes und der Volkswagen Belegschaftsstiftung. Es fußt auf dem KICKFAIR Bildungskonzept und wird gemeinsam mit lokalen Partner*innen in VW Standorten in Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

KICKFAIR



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

D E M O K R A S I
D E M O C R A C Y
Д Е М О К Р А Т І Я
D E M O C R A C I A
Δ η μ ο κ ρ α τ ί α
D E M O C R A Z I A
د م ق ر ا ط ي ة
D É M O C R A T I E

